



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**

prognos
Wir geben Orientierung.

Studie zu den Arbeitsbedingungen und den
Sozialversicherungen von Selbstständigen und
hybrid Erwerbstätigen im Bereich Kultur und Kreativität
in Deutschland

Zusammenfassung in Leichter Sprache



Der Auftrag für die Studie kam vom
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und
von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Inhalt

| | |
|--|----|
| Hallo..... | 4 |
| Worum geht es in der Studie? | 4 |
| Arbeiten in den Bereichen Kultur und Kreativität | 4 |
| Was sind Angestellte? | 5 |
| Was sind Selbstständige? | 5 |
| Was sind hybrid Erwerbstätige? | 6 |
| Warum haben wir die Studie gemacht? | 6 |
| Wie haben wir die Studie gemacht? | 7 |
| Was haben wir in der Studie herausgefunden? | 7 |
| Teil 1: Über die Arbeitsbedingungen | 9 |
| Was sind Arbeitsbedingungen? | 9 |
| Was haben wir in der Studie herausgefunden? | 10 |
| Teil 2: Über die Sozialversicherungen | 13 |
| Was sind Sozialversicherungen? | 13 |
| Dafür ist die Krankenversicherung:..... | 13 |
| Dafür ist die Pflegeversicherung:..... | 13 |
| Dafür ist die Rentenversicherung: | 14 |
| Dafür ist die Arbeitslosenversicherung:..... | 14 |
| Wie funktionieren die Sozialversicherungen?..... | 14 |
| Was haben wir in der Studie herausgefunden? | 16 |
| So ist es mit der Krankenversicherung:..... | 16 |

| | |
|--|----|
| So ist es bei der Pflege-versicherung: | 17 |
| So ist es mit der Renten-versicherung: | 18 |
| So ist es bei der Arbeitslosen-versicherung: | 19 |
| Teil 3: Über die Corona-Jahre | 19 |
| Welche Unterstützung gab es für Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Corona-Jahren? | 21 |
| Teil 4: Über Beratungs-stellen..... | 22 |
| Teil 5: Die Ergebnisse von der Studie kurz und knapp..... | 23 |
| Teil 6: Empfehlungen..... | 23 |
| Über den Text..... | 25 |

Hallo

Wir sind das Unternehmen Prognos AG.

Wir haben gemeinsam mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste eine Studie gemacht.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung von der Studie.

Worum geht es in der Studie?

Arbeiten in den Bereichen Kultur und Kreativität

In der Studie geht es um die Bereiche Kultur und Kreativität.

Zu den Bereichen Kultur und Kreativität gehören zum Beispiel:

- Musik
- Bücher
- Theater
- Filme
- Kunst
- Tanz
- Planen von Veranstaltungen
- Computer-spiele

In den Bereichen Kultur und Kreativität arbeiten:

- Angestellte
- Selbstständige
- hybrid Erwerbstätige

Was sind Angestellte?

Angestellte arbeiten bei Arbeitgebern.

Arbeitgeber sind zum Beispiel Unternehmen.

Arbeitgeber zahlen Angestellten regelmäßig Geld.

Angestellt sein hat Vorteile:

Angestellte sind krank?

Dann zahlen Arbeitgeber den Angestellten weiter Geld.

Angestellte machen Urlaub?

Dann zahlen Arbeitgeber den Angestellten weiter Geld.

Und Arbeitgeber zahlen einen Teil von den Versicherungen von den Angestellten.

Was sind Selbstständige?

Selbstständige sind **nicht** bei Arbeitgeber angestellt.

Selbstständige bekommen nur für einen bestimmten Auftrag Geld.

Der Auftrag ist getan?

Es ist zum Beispiel eine Aufführung im Theater vorbei?

Dann bekommen die Selbstständigen **kein** weiteres Geld.

Selbstständige sind krank?

Oder Selbstständige machen Urlaub?

Dann bekommen Selbstständige **kein** Geld.

Die Selbstständigen haben auch Nachteile bei den Versicherungen.

Die Arbeitsbedingungen für Selbstständige sind schlechter als für Angestellte.

Was sind hybrid Erwerbstätige?

Hybrid Erwerbstätige arbeiten einen Teil der Zeit als Angestellte bei Arbeitgebern.

Den anderen Teil der Zeit arbeiten hybrid Erwerbstätige als Selbstständige.

Hybrid Erwerbstätige haben also verschiedene Jobs.

Die Arbeitsbedingungen für hybrid Erwerbstätige sind schlechter als für Angestellte.

In den Bereichen Kreativität und Kultur arbeiten besonders viele Selbstständige und hybrid Erwerbstätige.

Man weiß noch wenig über die Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen.

In der Studie geht es deshalb um Selbstständige und hybrid Erwerbstätige.

Warum haben wir die Studie gemacht?

Man wusste vor der Studie schon:

Selbstständige und hybrid Erwerbstätige sind wichtig für die Bereiche Kreativität und Kultur.

Und Selbstständige und hybrid Erwerbstätige sollen mehr Unterstützung bekommen.

Aber man wusste zu wenig über die Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen.

Das Ziel von der Studie war deshalb:

Wir wollen mehr über Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kreativität und Kultur herausfinden.

Wie haben wir die Studie gemacht?

Wir haben 1600 Selbstständige und hybrid Erwerbstätige aus den Bereichen Kreativität und Kultur befragt.

Wir haben mit Fach-leuten gesprochen.

Und wir haben uns viele Zahlen angeschaut.

Zum Beispiel die Mitglieder-zahlen aus der Künstler-Sozial-kasse.

Und wir haben untersucht:

Welche Beratungs-angebote gibt es für Selbstständige und hybrid Erwerbstätige?

Wie benutzen die Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen die Beratungs-angebote?

Was haben wir in der Studie herausgefunden?

Als erstes wollten wir wissen:

Wer ist in Deutschland selbstständig oder hybrid-erwerbstätig?

Die meisten Menschen in Deutschland arbeiten als Angestellte.

Es gibt aber ungefähr 1,8 Millionen Selbstständige in Deutschland.

562.000 Selbstständige arbeiten in den Bereichen Kultur und Kreativität.

Und es gibt ungefähr 100.000 hybrid Erwerbstätige in Deutschland.

Ungefähr 40.000 hybrid Erwerbstätigen arbeiten in den Bereichen Kultur und Kreativität.

Das bedeutet:

Viele Selbstständige und hybrid Erwerbstätige arbeiten in den Bereichen Kreativität und Kultur.

Die Zahlen zeigen auch:

Viele Selbstständige in den Bereichen Kultur und Kreativität sind über 54 Jahre alt.

Die Selbstständigen in den Bereichen Kultur und Kreativität haben oft einen Abschluss an der Uni.

Bei den Selbstständigen in den Bereichen Kultur und Kreativität gibt es mehr Männer als Frauen.

Dann wollten wir wissen:

Wie sind die Arbeitsbedingungen von Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in den Bereichen Kreativität und Kultur?

Die Ergebnisse stehen in [Teil 1](#) vom Text.

Welche Sozialversicherungen haben Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kreativität und Kultur?

Die Ergebnisse stehen in [Teil 2](#) vom Text.

Wie waren die Corona-Jahre für die Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in den Bereichen Kreativität und Kultur?

Die Ergebnisse stehen in [Teil 3](#) vom Text.

Gibt es gute Beratungs·angebote für Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kreativität und Kultur?

Die Ergebnisse stehen in [Teil 4](#) vom Text.

Im [Teil 5](#) haben wir alle Ergebnisse von der Studie zusammengefasst.

Am Ende haben wir Ziele aufgeschrieben.

Zu den Zielen haben wir Empfehlungen geschrieben.

Die Ziele stehen in [Teil 6](#) vom Text.

Hier stehen viele schwierige Wörter.

Wir erklären die Wörter in den einzelnen Teilen vom Text.

Teil 1: Über die Arbeits·bedingungen

Was sind Arbeits·bedingungen?

Zu den Arbeits·bedingungen gehört zum Beispiel:

- Wie viel Gehalt bekommt man?
- Wie viele Stunden arbeitet man in der Woche?
- Wie viele verschiedene Tätigkeiten muss man machen?

Was haben wir in der Studie herausgefunden?

Kurz und knapp:

Die Arbeitsbedingungen für Selbstständige und hybrid Erwerbstätige sind schlechter als für Angestellte.

Das Gehalt von Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in den Bereichen Kreativität und Kultur ist unterschiedlich.

Oft ist das Gehalt wenig.

Das haben wir genau herausgefunden:

Wie viel verdienen Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kultur und Kreativität?

Das Gehalt ist unterschiedlich.

Wenige verdienen viel Geld.

Viele verdienen wenig Geld.

Viele sind armutsgefährdet.

Armutsgefährdet bedeutet:

Das Geld reicht **nicht** für ein gutes Leben.

Hybrid Erwerbstätige verdienen etwas mehr als Selbstständige.

Hybrid Erwerbstätige arbeiten einen Teil der Zeit als Angestellte bei Arbeitgeber*innen.

Den anderen Teil der Zeit arbeiten hybrid Erwerbstätige als Selbstständige.

Meistens verdienen die hybrid Erwerbstätigen weniger Geld als Angestellte.

Es gibt einen Unterschied zwischen Männern und Frauen:

Frauen verdienen weniger Geld als Männer.

Man kann also sagen:

Das Gehalt von Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in den Bereichen Kreativität und Kultur ist unterschiedlich.

Oft ist das Gehalt wenig.

Wie lange arbeiten Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kultur und Kreativität?

Die meisten arbeiten in Voll·zeit.

Voll·zeit bedeutet: 40 Stunden in der Woche

Das sind 8 Stunden am Tag.

Womit verdienen Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kultur und Kreativität Geld?

Wir haben 1600 Selbstständige und hybrid Erwerbstätige befragt:

Viele machen Tätigkeiten aus mehreren Berufen.

Ein Beispiel ist:

Ein Schau·spieler ist gleichzeitig auch Tanz·lehrer.

Die Selbstständigen bekommen viele unterschiedliche Aufträge.

Die Aufträge kommen von unterschiedlichen Auftrag·gebern.

Viele haben in den letzten 5 Jahren Förder·gelder bekommen.

Förder·gelder gibt es zum Beispiel von diesen Stellen:

- dem Staat Deutschland
- den Bundes·ländern
- den Land·kreisen
- Stiftungen
- Vereinen

Warum wollen hybrid Erwerbstätige nicht komplett selbstständig sein?

Hybrid Erwerbstätige arbeiten einen Teil der Zeit als Angestellte bei Arbeitgebern.

Den anderen Teil der Zeit arbeiten hybrid Erwerbstätige als Selbstständige.

Die Arbeits·bedingungen für hybrid Erwerbstätige sind schlechter als für Angestellte.

Aber die Arbeits·bedingungen sind besser als für Selbstständige.

Angestellte haben ein festes Gehalt.

Angestellte sind über den Arbeitgeber sozial·versichert.

Einige Selbstständige überlegen deshalb:

Vielleicht möchte ich in der Zukunft lieber hybrid Erwerbstätiger sein.

Teil 2: Über die Sozial-versicherungen

Was sind Sozial-versicherungen?

In Deutschland gibt es verschiedene Sozial-versicherungen.

Diese Sozial-versicherungen gibt es:

- Kranken-versicherung
- Pflege-versicherung
- Renten-versicherung
- Arbeitslosen-versicherung

Die Versicherungen sollen die Menschen schützen.

Dafür ist die Kranken-versicherung:

Eine Person ist krank?

Dann zahlt die Kranken-versicherung die Behandlung beim Arzt.

Eine Person kann länger **nicht** arbeiten?

Dann zahlt die Kranken-kasse Kranken-geld.

Dafür ist die Pflege-versicherung:

Eine Person muss gepflegt werden?

Eine Person wohnt zum Beispiel in einem Pflege-heim?

Oder ein Pflege-dienst kommt zu der Person nach Hause?

Dann bezahlt die Pflege-versicherung die Pflege.

Dafür ist die Rentenversicherung:

Eine Person ist schon zu alt zum Arbeiten?

Dann muss die Person **nicht** mehr arbeiten.

Aber dann bekommt die Person **kein** Geld mehr für die Arbeit.

Die Person braucht trotzdem Geld zum Leben.

Deshalb gibt es die Rentenversicherung.

Die Rentenversicherung gibt alten Personen Geld.

Das Geld heißt: Rente.

Dafür ist die Arbeitslosenversicherung:

Eine Person wird arbeitslos?

Dann bekommt die Person **kein** Geld mehr für die Arbeit.

Die Person braucht trotzdem Geld zum Leben.

Dann zahlt die Arbeitslosenversicherung eine Zeit lang Geld an die Person.

In der Zeit kann die Person eine neue Arbeit suchen.

Wie funktionieren die Sozialversicherungen?

Angestellte zahlen jeden Monat Geld an die Versicherungen.

Das passiert automatisch:

Ein Teil vom Gehalt geht direkt an die Versicherungen.

Und die Arbeitgeber zahlen für jeden Angestellten auch Geld an die Versicherungen.

Hybrid Erwerbstätige arbeiten einen Teil der Zeit als Angestellte bei Arbeitgebern.

Deshalb sind hybrid Erwerbstätige auch über die Arbeitgeber sozial-versichert.

Die hybrid Erwerbstätige sind also meistens genauso gut sozial-versichert wie Angestellte.

Bei Selbstständigen ist das anders.

Für Selbstständige im Bereich Kultur und Kreativität gibt es die Künstler-Sozial-kasse.

Die Künstler-Sozial-kasse gibt den Selbstständigen einen ähnlichen Schutz wie die Sozial-versicherungen bei Angestellten.

Die Künstler-Sozial-kasse ist **keine** eigene Sozial-versicherung.

Sondern die Künstler-Sozial-kasse versichert Selbstständige bei den Sozial-versicherungen.

Viele Selbstständige sind in der Künstler-Sozial-kasse.

Aber **nicht** alle Selbstständigen sind in der Künstler-Sozial-kasse.

Der Grund dafür ist:

Selbstständige müssen mehrere Voraussetzungen erfüllen.

Nur dann können die Selbstständigen die Künstler-Sozial-kasse.

Was haben wir in der Studie herausgefunden?

Kurz und knapp:

Selbstständige sind auch sozial-versichert.

Selbstständige sind schlechter sozial-versichert als Angestellte.

Hybrid Erwerbstätige sind meistens genauso gut sozial-versichert wie Angestellte.

Das haben wir genau herausgefunden:

So ist es mit der Kranken-versicherung:

In Deutschland muss jede Person kranken-versichert sein.

Viele Selbstständige sind über die Künstler-Sozial-kasse kranken-versichert.

Das bedeutet:

Die Selbstständigen zahlen jeden Monat Geld an die Künstler-Sozial-kasse.

Die Künstler-Sozial-kasse versichert die Selbstständigen dafür in der Kranken-versicherung.

Aber die meisten Selbstständigen haben weniger Schutz durch die Kranken-versicherung.

Bei Angestellten ist es so:

Angestellte sind krank?

Dann können Angestellte **nicht** arbeiten.

Trotzdem brauchen Angestellte Geld zum Leben.

Die Arbeit-geber zahlen 6 Wochen weiter Gehalt an die Angestellten.

Danach zahlt die Kranken-versicherung Geld zum Leben an die Angestellten.

Bei Selbstständigen ist das anders:

Selbstständige sind krank?

Dann können Selbstständige **nicht** arbeiten.

Selbstständige haben **keinen** festen Arbeit·geber.

Deshalb bekommen die Selbstständigen **kein** Geld.

Auch für Selbstständige gibt es Kranken·geld.

Für das Kranken·geld gibt es viele Regeln.

Deshalb ist es oft so:

Selbstständige bekommen später Kranken·geld.

Die Kranken·versicherung zahlt erst nach 7 Wochen Kranken·geld.

Das bedeutet:

Selbstständige bekommen 7 Wochen **kein** Geld.

Selbstständige sind also auch kranken·versichert.

Aber Selbstständige haben weniger Schutz bei Krankheit.

So ist es bei der Pflege·versicherung:

In Deutschland muss jede Person pflege·versichert sein.

Viele Selbstständige sind über die Künstler·Sozial·kasse pflege·versichert.

Das bedeutet:

Die Selbstständigen zahlen jeden Monat Geld an die Künstler·Sozial·kasse.

Die Künstler·Sozial·kasse versichert die Selbstständigen dafür in der Pflege·versicherung.

So ist es mit der Renten-versicherung:

Viele Selbstständige sind über die Künstler-Sozial-kasse renten-versichert.

Die Selbstständigen verdienen weniger Geld.

Deshalb können die Selbstständigen weniger in die Renten-versicherung zahlen.

So erhalten die Selbstständigen später aber auch weniger Rente.

Wir haben viele Selbstständige gefragt.

Fast alle denken:

Die Rente wird **nicht** zum Leben reichen.

Einige Selbstständige und hybrid Erwerbstätige haben noch eine private Alters-vorsorge.

Bei der privaten Altersvorsorge können Personen Geld für das Alter sparen.

Unternehmen bieten private Altersvorsorgen an.

Selbstständige und Hybrid Erwerbstätige verdienen aber oft wenig Geld.

Deshalb können viele Selbstständige und Hybrid Erwerbstätige **kein** Geld für das Alter sparen.

Frauen können weniger Geld sparen als Männer.

So ist es bei der Arbeitslosen-versicherung:

Nur sehr wenig Selbstständige sind gegen Arbeitslosigkeit versichert.

Das bedeutet:

Selbstständige haben **keinen** Auftrag?

Dann bekommen Selbstständige **kein** Geld.

Wir haben viele Selbstständige befragt.

Viele Selbstständige haben gesagt:

Ich hatte eine Zeit lang **keinen** Auftrag.

Ich habe eine Zeit lang **kein** Geld bekommen.

Teil 3: Über die Corona-Jahre

Die Corona-Jahre waren die Jahre 2020, 2021 und 2022.

In den Corona-Jahren gab es viele Regeln.

Es gab zum Beispiel Regeln für Veranstaltungen:

- Eine Zeit lang durften **keine** Veranstaltungen stattfinden.
- Eine Zeit lang durften nur wenig Personen bei einer Veranstaltung sein.
- Eine Zeit lang mussten alle zuhause bleiben.

Viele Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kreativität und Kultur hatten weniger Arbeit.

Deshalb waren auch die Einnahmen weniger.

Im Jahr 2020 waren die Einnahmen am niedrigsten.

Im Jahr 2021 waren die Einnahmen wieder so hoch wie vor Corona.

Im Jahr 2022 sind die Einnahmen weiter gestiegen.

Wir haben 1600 Selbstständige und die hybrid Erwerbstätige gefragt:

- Habt ihr weniger Einnahmen als vor den Corona-Jahren?
- Habt ihr genauso viele Einnahmen wie vor den Corona-Jahren?
- Habt ihr mehr Einnahmen als vor den Corona-Jahren?

Die Antworten waren unterschiedlich.

Viele haben geantwortet:

Wir haben weniger Einnahmen als vor den Corona-Jahren.

Einige haben geantwortet:

Wir haben mehr Einnahmen als vor den Corona-Jahren.

Wenige haben geantwortet:

Wir haben ihr genauso viele Einnahmen wie vor den Corona-Jahren.

Welche Unterstützung gab es für Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Corona-Jahren?

Für Selbstständige und hybrid Erwerbstätige gab es Förder-gelder.

Die Förder-gelder sollten den Selbstständigen und den hybrid Erwerbstätigen helfen.

So sollten die Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen weiter in den Bereichen Kreativität und Kultur arbeiten können.

Die Förder-gelder kamen zum Beispiel von den:

- Neustart-hilfen für Solo-Selbstständige
- NEUSTART KULTUR
- Sonder-fonds des Bundes für Kultur-veranstaltungen

Viele Selbstständigen und Hybrid Erwerbstätigen haben Förder-gelder bekommen.

Teil 4: Über Beratungsstellen

In unserer Studie haben wir herausgefunden:

Für Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kreativität und Kultur gibt es viele unterschiedliche Beratungsstellen.

Die Beratungsstellen beraten zum Beispiel zu den Themen:

- Förder-gelder
- Gruppen zur Interessen-vertretung
- Möglichkeiten zum Austausch mit anderen

Aber viele wissen **nicht**:

Welches Beratungsangebot ist das richtige für mich?

Viele möchten Beratung zu den Themen:

- Steuern
- Künstler-Sozial-kasse
- Rente und private Alters-vorsorge

Eine private Alters-vorsorge ist eine zusätzliche Renten-versicherung.

Unternehmen bieten private Alters-vorsorge an.

Viele finden:

Die Themen sollen im Studium und in der Ausbildung beigebracht werden.

Teil 5: Die Ergebnisse von der Studie kurz und knapp

Kurz und knapp:

Wir haben also herausgefunden:

- Die Arbeitsbedingungen für Selbstständige und hybrid Erwerbstätige in den Bereichen Kreativität und Kultur sind schlechter als für Angestellte.
- Selbstständige in den Bereichen Kreativität und Kultur sind schlechter sozial-versichert als Angestellte.
- Zu den Corona-Jahren gibt es bei den Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen unterschiedliche Meinungen. Viele haben Förder-gelder bekommen.
- Die Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen wünschen sich mehr Wissen und Beratung.

Teil 6: Empfehlungen

Wir haben uns die Ergebnisse von der Studie genau angeschaut.

Und wir haben 5 Ziele aufgestellt:

1. Die Arbeitsbedingungen von Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen in den Bereichen Kreativität und Kultur sollen besser werden.
2. Die Sozial-versicherungen für Selbstständige sollen besser werden.
3. Die Unterschiede zwischen Frauen und Männern sollen weniger werden.
4. Es soll bessere Programme und mehr Förder-gelder in den Bereichen Kreativität und Kultur geben.

5. Im Studium und in der Ausbildung soll es um mehr wichtige Themen gehen.

Zum Beispiel:

- Steuern
- Künstler-Sozial-kasse
- Rente und private Alters-vorsorge

Bei der privaten Altersvorsorge können Personen Geld für das Alter sparen.

Unternehmen bieten private Alters-vorsorge an.

Wir haben zu allen Zielen Empfehlungen geschrieben.

Die Empfehlungen stehen im Abschluss-bericht von unserer Studie.

Wir veröffentlichen den Abschluss-bericht wahrscheinlich im Dezember 2024.

Über den Text

Von wem ist der Text?

Der Text ist von: Prognos AG

Die Adresse ist:

Goethestr. 85

10623 Berlin

Die Internet-seite ist:

www.prognos.com

Sie haben Fragen zur Studie?

Dann können Sie uns anrufen.

Die Telefon-nummer ist: 030 52 00 59 210

Oder Sie können Sie E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: info@prognos.com

Wer hat den Text geschrieben?

Von der Prognos AG:

Dr. Olaf Arndt

Bianca Creutz

Dr. Anna Heugel

Klaudia Lehmann

Arun Mahato

Vom Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. (BFDK):

Cilgia Gadola

Anna Steinkamp

Prognos AG hat das Urheber-recht am Inhalt vom Text.

Wer hat den Text in Leichte Sprache übersetzt?

Das Übersetzungs-büro [Schlüssel Leichte Sprache](#) hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.

Von wann ist der Text?

Der Text in Leichter Sprache ist von November 2024.